



Grüner Veltliner, Alte Reben 2024

CHF 34.00 | 10 cl = CHF 4.53

Tiefer fast „dunkel“ wirkender Duft nach gelben Früchten, reifen Äpfeln, Melonen, etwas Grapefruit und frischen Kräutern, am Gaumen kräftig und vollmundig, extraktsüsse Frucht, schmelzig mit zart tabakigen Anklängen; rund aber auch frisch durch sein Säurespiel.

Produzent	Weingut Ebner-Ebenauer
Kategorie	Weisswein
Land	Österreich
Region	Weinviertel
Klassifizierung	DAC
Jahrgang	2024
Flaschengrösse	75 cl
Alkohol	13.3 %
Trinktemperatur	8° - 10°
Lagerfähigkeit	bis 2034
Traubensorten	Grüner Veltliner
Allergie-Infos	enthält Sulfite
Zusatzinfo	Biologisch
Artikelnummer	323517
Passt zu	Wiener Schnitzel, Fischknusperli, gut bürgerlicher Küche, Fisch, Apéro
Bewertungen	Falstaff 94/100 A la Carte 94/100



Vinifikation

Die Rebstöcke sind über 60 Jahre alt. Der warme Boden und die niedrigen Erträge fördern reifes Traubenmaterial. Der Most wird in gebrauchten Eichenfässern spontan und ohne Temperaturkontrolle vergoren.

Terroir

Ried Von den Luessen: der Name stammt aus dem Mittelhochdeutschen bedeutet übersetzt Von den Losen, im Mittelalter wurde Land gemeinsam urbar gemacht in Parzellen aufgeteilt und durch Losentscheid den Beteiligten zugewiesen, in dieser Lage trifft Lössboden auf den Schotterboden der benachbarten Ried Steinberg, der Weingarten wurden Anfang der 60er-Jahre gepflanzt.

Geschichte





Das Weingut Ebner-Ebenauer befindet sich im südländischen Weinviertel. Von aussen ahnt man nicht, was sich hinter dem Tor zur Hauptstrasse in Poysdorf wirklich verbirgt. Doch kaum hat man den Innenhof des Weinguts betreten, findet man sich in einer anderen Welt wieder. Toskanisch möchte man das Gebäude und die Atmosphäre nennen. Und das kommt nicht von ungefähr, haben doch die Grosseltern von Manfred Ebner-Ebenauer in Frankreich und Italien studiert. Nachdem das ursprüngliche Weingut 1945 grossteils abgebrannt war, bauten sie es wieder auf - stark beeinflusst von ihrer Liebe zu mediterranen Regionen. Verwinkelt, naturbelassen - ja, fast märchenhaft wirkt das Gebäude. Marion und Manfred Ebner-Ebenauer führen das Weingut in 14. Generation. Für sie ist das Weingut in Poysdorf eine Krafftase. Hier fühlen sich Mensch und Wein wohl.

